

Lean Management

Lean Management bedeutet „das schlanke Management“. Es zeichnet sich dadurch aus, dass Arbeiten, die niemandem etwas bringen, weggelassen werden.

Lean Management baut auf die Kooperation der Mitarbeitenden. Diese haben den meisten Einblick in die Arbeitsabläufe und sind Experten in ihren Bereichen. Dieses Wissen wird genutzt, um Verbesserungen in den von ihnen ausgeführten Arbeitsprozessen zu erreichen.

Die ausführenden Personen werden in Entscheidungsabläufe eingebunden, sind in ihrem Bereich selbstverantwortlich und können die Produktionsabläufe mitgestalten.

Neben der Verbesserung der Qualität, bei Verringerung der Produktionskosten, wird unter anderem der Arbeitsplatz sicherer, ergonomischer, die Anzahl der Fehler wird geringer, die Zusammenarbeit wird verbessert, es gibt transparente Arbeitsabläufe mit klaren Verantwortlichkeiten. Durch die Reduzierung nichtnotwendiger Arbeitsschritte trägt LEAN-Management zur Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit bei.

Ziele:

- Verbesserung der Kommunikation und des „Miteinander“
- Verbesserung des Arbeitsumfeldes
- Qualitätssteigerung
- Verringerung von Produktionskosten
- Einhalten der Bauzeiten

Anwendungsfelder:

- Sämtliche Bereiche in denen Menschen miteinander arbeiten.
- Von der Planung über das Bauen bis zur Erhaltung, von Bürotätigkeiten bis zur manuellen Umsetzung.

Methodik:

Lean Management folgt dabei 5 Prinzipien, die aufeinander aufbauen:

